NIEDERÖSTERR. LANDESMEISTERSCHAFTEN DER LÄNDLICHEN REITER[1] IM GESPANNFAHREN

MEISTERSCHAFTSBEDINGUNGEN 2020
Einspänner und Zweispänner

Allgemeines

Die Ländlichen Fahrer N.Ö. werden die Leistungsklassen zur Erreichung des Landemeistertitels 2020 auf dem Niveau `Fahrertreffen` ausrichten.

Die Bewerbe bestehen aus einer Kombination aus Dressur/Gebrauchsprüfung und Hindernisfahren/Derby (kein Marathon) /Geschicklichkeitsfahren im Rahmen mehrerer Fahrertreffen.

Sind Bestimmungen hier nicht spezifiziert, gelten die Bestimmungen der aktuellen ÖTO.

1. Teilnahmeberechtigung

1.1. Fahrer, die eine österreichische Lizenz F1, F2, ÖFAB bzw. Großes Wagenrad/ÖJFAB besitzen und Mitglied eines niederösterreichischen ländlichen Vereines sind oder, die persönliches Mitglied des Bundesvereines der Ländlichen sind. Diese persönlichen Mitglieder sind im Veranstaltungsjahr ausschließlich für die Landesmeisterschaften in einem Bundesland startberechtigt.

1.2. Teilnahmeberechtigt sind Pferde aller Rassen.

Die Eintragung im OEPS – Turnierpferderegister ist nicht Voraussetzung.

2. Titelbewerbe

2.1. Die Landesmeister (1-spännig und 2 –spännig, jeweils unabhängig von Pferdegröße und Rasse) werden im Rahmen von einem oder mehreren Fahrertreffen ermittelt;

- Dressur Aufgabe F1 für ÖFAB-Fahrer
- Dressuraufgabe FJ1A für Großes Wagenrad/ÖJFAB Fahrer
- Dressur Aufgabe F1, F3 oder F4a für Lizenzfahrer
- Wahlweise entsprechende Gebrauchsprüfungen

[1] „Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen."

- Hindernisfahren (mind. 12, max. 15 Hindernisse)
- Wahlweise Hindernisfahren mit festen Hindernissen (Derby) lt. ÖTO
- Wahlweise Geschicklichkeitsfahren (3 -4 Hindernisse lt. PS&S) – Punktewertung wie Hindernisfahren
- Zeitnehmung: Hindernisfahren und Geschicklichkeitsfahren als ein Parcours.

2.2. Geschwindigkeiten: max. 230m/min

2.3. Hindernisbreiten: lt. ÖTO

2.4. Anzahl der Fahrertreffen pro Jahr: Max: 8

Die Anzahl der Fahrertreffen wird zu jeweils Jahresbeginn vom Fahrreferat der Ländlichen Fahrer N.Ö. mit interessierten Veranstaltern vereinbart.

Veranstaltungsorte und Terminvereinbarungen werden im Herbst des Vorjahres - abhängig vom OEPS- Turnierkalender – festgelegt.

Vor (max. 4 Wochen) dem Fahrertreffen muss mindestens ein Trainingstag auf der Anlage angeboten werden. Der Trainer muss in der Trainerliste des OEPS eingetragen sein und min. die Qualifikation „Instruktor für Gespannfahren" haben.

Kommen 3 Fahrertreffen nicht zustande, so werden die LM in nur einem Fahrertreffen ermittelt.

Kommt kein Fahrertreffen zustande, entfällt die LM für das Jahr.

2.5. Einzelwertungen je Fahrertreffen getrennt nach:

a. ÖFAB
b. Großes Wagenrad/ÖJFAB
c. Lizenz F1
d. Lizenz F2

2.6. Tageswertung lt. ÖTO / PS&S / Gebrauchsprüfung / ÖTO Dressuraufgaben FA1, FA2 oder FJ1A.

Scheidet ein Teilnehmer bei einem Bewerb eines Fahrertreffens aus, wird dieses Fahrertreffen mit Ergebnis 0 bewertet, die Teilnahme an weiteren Fahrertreffen ist möglich.

3. Gesamtwertung

Die Landesmeister werden getrennt ermittelt für:

- 1- Spänner
- 2- Spänner
- Kinder und Jugendliche unter 16 Jahre

Bei Gleichstand zählt die Dressurnote des letzten Bewerbes; sonst ex equo;

3.1. Wertungsschema:

- Platz 1 … 15 Punkte
- Platz 2 … 14 Punkte
- usw.
- ab dem 15. Platz gibt es 1 Punkt

Landesmeister sind jene Gespannfahrer (Gespanne 1-spänner, 2-spänner, Kinder und Jugendliche unter 16), welche die höchste Punkteanzahl über alle Fahrertreffen erreicht haben.

Für die Vergabe des Titels `Landesmeister` ist die Teilnahme, bzw. Anwesenheit der Gespannfahrer bei der Finalveranstaltung verpflichtend!

Die Abwesenheit bei der Finalveranstaltung / der Siegerehrung wird als Verzicht auf den Titel/Platzierung gewertet, und der/die nachfolgenden Platzierungen werden nachgereiht.

3.2. Streichresultate

Um der Flexibilität in einer langen Saison mit bis zu 8 Fahrertreffen Rechnung zu tragen, gibt es folgende Streichresultate:

ab dem 5. Fahrertreffen in einer Saison: 1 Streichresultat

ab dem 7. Fahrertreffen in einer Saison: 2 Streichresultate

Als Basis gilt die Anzahl der durchgeführten Fahrertreffen zu Saisonende. Gestrichen wird „automatisch" das/die schlechteste/n Ergebnis/se.

4. Ehrenpreise

4.1. Die NÖ Landesmeister erhalten je eine Meisterschaftsschärpe

4.2. Die drei erstplatzierten Fahrer und ihre Beifahrer erhalten Meisterschaftsmedaillen

4.3. Der Zuchtverband stellt Zuchtprämien zur Verfügung:

4.3.1. Das beste Gespann (1-spänner und 2-spänner) mit in N.Ö. gezogenen Pferden der Rassen Haflinger, Noriker, Warmblut oder Pinto erhält eine Zuchtprämie des Niederösterreichischen Pferdezuchtverbandes. Voraussetzung ist ein Abstammungsnachweis /Pferdepass mit der Lebensnummer 12.....

4.3.2. Das beste Gespann (1-spänner und 2-spänner) mit in Österreich gezogenen Pferden der Rassen Haflinger, Noriker, Warmblut oder Pinto erhält einen Ehrenpreis der Ländlichen Reiter und Fahrer Niederösterreich.

4.3.3. Weitere Zuchtprämien sind nach Maßgabe der Beteiligung anderer österreichischer Zuchtverbände vorgesehen.

4.3.4. Die Ehrenpreise werden vom Niederösterreichischen Pferdezuchtverband (www.pferdezucht-austria.at) und vom „NOEPS" (www.noe-pferdesport.at) zur Verfügung gestellt.